

# **I.M.C. - Die etwas andere Kartenorganisation**

**Beitrag von „Nr.1“ vom 25. Juni 2006, 21:01**

Welches Eckchen meinen Sie denn? Große Freiflächen für sowas gibt es auf der Karte nur unten rechts und da sind viele ansässige Nachbarn vorhanden, wodurch das Klima wieder durcheinander gerät. Und wenn Sie die Angliederungen neuer oder Erweiterungen alter Kontinente meinen, da ist die OIK Politik eindeutig: zuerst freie Flächen besetzen, dann gibts neues. So müsste wieder ein Ausnahmeantrag gestellt werden und dann heißt es wieder, wenn man eine Ausnahme erlaubt, kommen Nachahmer. Es ist auch nicht von der Hand zu weisen, wieso dann nicht andere auch ihr Eckchen aufmachen wollen. Zugegeben, ich male das bürokratische Fiasko etwas derb. Vielleicht bekämen die Leute ihr Eckchen ja auch ganz unproblematisch. Nur ich glaubs nicht.

Noch was zum Zerreißen der Community. Ich bin da etwas anderer Meinung. Solange alle Staaten mit allen interagieren, besteht die Community. Die Karte ist das Sahnehäubchen und nicht die Basis. Die Community wird erst zerrissen, wenn Staaten einer Karte mit Staaten einer anderen nichts zu tun haben wollen. Das liegt dann aber nicht an den Kartenbetreibern, sondern an den MNs, die sich gegen andere Karten abschotten. Selbst bei tausend neuen Karten würde keine Community zerrissen, wenn die MNs miteinander diplomätieren. Wenn sie das nicht tun, selber Schuld.